

Tauziehclub nicht nur dabei, sondern mittendrin! Erfolgreicher Einstieg der Horbener Tauzieher in die Landesliga

Nach vielen Jahren der Abwesenheit sind wir am 11.05.14 voller Erwartung wieder in die Tauzieh-Landesliga-Südbaden eingestiegen.

7 Mannschaften traten an zum Wettbewerb im schönen Eschbachtal. Schon früh am morgen traf man sich in Horben um pünktlich zum mit Spannung erwarteten Wiegen zu erscheinen. Werden wir das Limit von 640 Kg schaffen? Da hatten die Jungs ein bisschen viel Disziplin an den Tag gelegt, denn mit 625 Kg war man leichter als erhofft.

Sensationell war die Unterstützung der Fans. Die mit Abstand größte Anhängerschaft hatte Horben mitgebracht. Bei den ersten Zügen konnte man dann auch gleich sehen, dass die Jungs von Thomas gut in Form gebracht wurden. Gegen Neuried und Winden wurden die ersten Punkte eingeheimst. Mannschaften wie Böllen und Goldscheuer zeigten uns noch die Grenzen auf. Vor allem im technischen Bereich ist noch Luft nach oben. Nach einem zweistündigen Wettkampf stand aber ein sensationeller 5. Platz zu buche. Damit konnte niemand rechnen.

Am 18.05.14 ging es dann noch Goldscheuer in die Ortenau. Auch dort gab es eine tolle Tauzieharena zu bestaunen. Schon bemerkenswert was in diesen Vereinen über Jahre auf die Beine gestellt wurde. Leider waren dieses mal nur sechs Teams am Start, Dietenbach musste krankheitsbedingt absagen. Der erste Zug gegen den Titelverteidiger Böllen ging gleich in die Hose. Thomas Hug befand sich im Urlaub, so dass Hermann Steiert das Team coachte. Da fehlte am Anfang noch die Feinabstimmung. Aber dann gaben wir Gas. Gegen richtig starke Gegner holte man Punkt um Punkt und landete auf dem dritten Platz nach der Vorrunde. Im Halbfinale hieß der Gegner Eschbach. Den ersten Zug mussten wir abgeben, im Gegenzug konnten wir ausgleichen. Dann ging die Platzwahl verloren und so standen die Vorzeichen für einen Finaleinzug nicht besonders gut. Aber das Team legte noch ein Bricket auf und konnte die Dreisamtäler in einem spannenden und begeisterten Zug in die Knie zwingen. Fossy war so begeistert, dass er gleich eine Runde Radler bestellte. Diese wurde vom Coach aber wieder abbestellt, respektive auf später verschoben. Wir blieben bei Wasser und Energydrinks, immer schön gereicht von Betreuer Jörg Kindle. Dieser muss neben den Getränken auch immer für Frischwasser im Nacken und erwärmtes Harz sorgen. Dabei wurde er noch von Sebastian Rees und Jürgen Kenk unterstützt.

Im Finale dann merkte man schnell, dass die Trauben noch etwas hoch hängen. Gegen das sehr erfahrene Team aus Böllen gab man noch mal alles, hatte aber letztendlich keine Chance. Der zweite Platz ist trotzdem als Sensation zu werten. Horben ist ein ernstzunehmender Gegner. Die Mannschaft hat Biss und arbeitet als Team gut zusammen. So darf es weitergehen. Der nächste Wettbewerb steht am 01.06.2014 um 16 Uhr in Wieden an. Bis dort heißt es weiterhin hart trainieren und immer Schritt für Schritt an sich arbeiten.

Die besten Fans haben wir schon, das ist gewiss!

Mehr Info´s und tc-horben.de und srtv-blog.de

Feuerstein Horben e.V., die Vorstandschaft.